Geschäftsstelle

Landesverband Gemeindepsychiatrie Baden-Württemberg e. V.

Kneippweg 8 70374 Stuttgart Telefon 0711/76160703

Bürozeiten Dienstag - Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr Sonja Weinhart

info@gemeindepsychiatrie-bw.de www.gemeindepsychiatrie-bw.de

Bankverbindung

Sparkasse Pforzheim IBAN DE28 6665 0085 0004 6605 44 BIC PZHSDE66XXX

Vorstandsmitglieder

Vorsitzende

Angelika Tinter



Stellvertretende Vorsitzende

Achim Dochat

Torsten Hau

Schatzmeister

Martin Brodmann

Schriftführerin

Regine Grill

Beisitzende

aus den Bereichen der Psychiatrie-Erfahrenen, der Bürgerhelfer*innen, der Angehörigen und der im Bereich der Psychiatrie professionell Tätigen

Landesverband Gemeindepsychiatrie Baden-Württemberg e. V.





Landesverband des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie e.V. Köln

Landesverband Gemeindepsychiatrie Baden-Württemberg e. V.

Der Landesverband Gemeindepsychiatrie hat den Zweck,
Initiativen im Bereich psychosozialer
Hilfen, besonders PsychiatrieErfahrene, Bürgerhelfer*innen und
gemeindepsychiatrische
Leistungserbringer zur
gegenseitigen Förderung und
Repräsentation zusammenzuschließen und damit die
Integration psychisch erkrankter
und behinderter Menschen in die
Gesellschaft voranzubringen.

Der Landesverband setzt sich ein für

- die rechtliche Gleichstellung psychisch Erkrankter und Behinderter mit somatisch Erkrankten und Behinderten,
- gemeindenahe und bedarfsgerechte Hilfen für alle psychisch erkrankten und behinderten Menschen,
- die Beteiligung der Psychiatrie-Erfahrenen, der Angehörigen und der Bürgerhelfer*innen an der Planung, Entwicklung und Realisierung der Angebote.

Er strebt dieses Ziel an durch

- Koordination und Vernetzung lokaler, regionaler und überregionaler Initiativen und Verbände
- Beratung
- Sammlung und Weitergabe von Informationen
- Fachpolitische Lobbyarbeit
- Durchführung von
 - ■Seminar zur Beteiligungskultur
 - Bürgerhelferseminaren
 - ■Regio-Tagungen
- Veranstaltungen zur Förderung seelischer Gesundheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung des Welttages für seelische Gesundheit

Wir werden zu keiner Gesellschaft ja sagen dürfen, die nicht versteht, was ihr selbst die Schwachen in ihrer Mitte bedeuten.

(Carl Friedrich von Weizsäcker)

